

Albstadt-Ebingen. Nach einer einwöchigen Studienfahrt zeigen sich die 45 Ebinger Gymnasiasten restlos begeistert von der polnischen Königsstadt Krakau.

Eine Stadtführung in der pittoresken Altstadt Krakau mit dem Burgviertel Wawel stand auf dem Programm, ebenso wie eine Besichtigung des jüdischen Viertels Kazimierz. Gemeinsam mit ihren Begleitern Bernd Maier und Klaus Rauer befassten sich die Schüler auch mit der dunklen Vergangenheit Polens im Nationalsozialismus. Die Besuche des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau sowie der Emaillewarenfabrik Oskar Schindlers ließen den Geschichtsunterricht lebendig werden.

Am letzten Tag ihrer Reise besichtigten die Schüler noch drei der 245 Kilometer umfassenden Stollen des Salzbergwerks in Wieliczka, das seit 1978 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Die unterirdischen Seen und Kapellen, sowie Statuen und Bilder, allesamt aus Salz hergestellt, hinterließen großen Eindruck auf die Gymnasiasten.



Autorin: Sina Ramsperger

Foto: Bernd Maier